

Aargauer Zeitung

FDP.DIE LIBERALEN AARGAU

FDP-Unternehmertagung zum Thema KI: Möglichkeiten durch Fortschritt

03.09.2025, 13.59 Uhr



Sie prägten die FDP-Unternehmertagung (v.l.n.r.): Silvan Hilfiker, Marianne Wildi, Tim Hoffmann, Sabina Freiermuth, Michael Böni, Oliver Ullrich, Jürg Siegenthaler, Adrian Schoop. Foto: Adrian Ehrbar

Stefan Huwyler

Die diesjährige Unternehmertagung der FDP Aargau bei der Schoop Gruppe in Dättwil stand ganz im Zeichen der Digitalisierung: Unter dem Titel «Pioniere des Fortschritts: KMU zwischen KI, Robotik und Space Economy» berichteten die Referenten von Weiterentwicklungen und neuen technischen Möglichkeiten, die durch den technischen Fortschritt möglich werden.

Eingangs begrüßte Sabina Freiermuth, Präsidentin der FDP Aargau, die Anwesenden und wies darauf hin, dass der technische Fortschritt dazu geführt habe, dass die Grenzen des Möglichen heutzutage weiter seien als noch vor kurzer Zeit und Gastgeber Adrian Schoop wies darauf hin, wie weit die Künstliche Intelligenz mittlerweile sei. Marianne Wildi,

Präsidentin der Aargauischen Industrie- und Handelskammer, nahm das Publikum mit auf eine Zeitreise zum ersten elektronischen Webstuhl 1785. Sie erinnerte daran, dass Fortschritt stets auch Ängste auslöst, mahnte aber, KI mit Offenheit zu begegnen.

Michael Böni, Gründer & Geschäftsführer der Böni Industries AG, gab einen Überblick über die Entstehung und Nutzung von KI. Er zeigte konkrete Anwendungen wie Mail-Analyse, Dokumentenprüfung, Wartungsoptimierung oder Baustellenkontrolle auf, die deutliche Zeitersparnisse bringen würden. Zugleich warnte er vor Risiken: KI widerspreche den Nutzerinnen und Nutzern nicht, und Fragen der rechtlichen wie moralischen Verantwortung seien ungeklärt.

Anschliessend referierte Jürg Siegenthaler, Inhaber der Siegenthaler AG, über die Nutzung von KI im Fensterbau. Zwar könne KI keine Fenster einbauen, jedoch könne KI repetitive Aufgaben automatisieren und mittels Chatbots das Kundenerlebnis verbessern. In seiner Firma analysiere KI E-Mails, erstelle Prioritätenlisten und automatische Antworten – eine erhebliche Zeitersparnis. Siegenthaler unterstrich: Der Einsatz von KI sei kein Luxus, sondern eine Überlebensnotwendigkeit.

Zum Abschluss der Referatereihe präsentierte Prof. Dr. Dr. Oliver Ullrich vom UZH Space Hub neue Geschäftsmodelle der Raumfahrt. Nach einer Einführung zur Rolle der Schweiz und der UZH in der Weltraumforschung wies Prof. Ullrich auf die unternehmerischen Möglichkeiten (wie die Herstellung von Organen oder Medikamenten durch die Schwerelosigkeit) der Raumfahrt hin. Er rief dazu auf, die Chancen nicht allein amerikanischen Akteuren zu überlassen und die Schweiz aktiv zu positionieren.

In der anschliessenden Podiumsdiskussion mit den Referenten und Fraktionspräsident der FDP Aargau im Grossen Rat, Silvan Hilfiker, moderiert durch Tim Hoffmann, Präsident der Jungfreisinnigen Aargau, gingen die Referenten darauf ein, wie man die Fortschritte politisch begleiten könne und beantworteten Fragen des Publikums. Beim abschliessenden Apéro gab es die Möglichkeit, mit den Referenten und anderen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.
